

Vorlage Nr.: V-KT/173/2020

Anlagen

Az.:

Datum: 18.08.2020



Main-Tauber-Kreis.de

Betreff:

Vergabe der Gaslieferung für die kreiseigenen Liegenschaften 2021 - 2023

Beratungsfolge	Termin	Status
Verwaltungs- und Finanzausschuss	07.10.2020	nicht öffentlich
Kreistag	21.10.2020	öffentlich

Beschlussantrag:

Die Aufträge der Gaslieferung für die kreiseigenen Liegenschaften für den Zeitraum 2021 bis 2023 werden wie folgt vergeben:

Los I (Nord):	envitra Energie GmbH zum Preis von	60.083,45 €
Los II (Mitte):	envitra Energie GmbH zum Preis von	234.020,46 €
Los III (Süd):	envitra Energie GmbH zum Preis von	48.130,76 €

Der Vorsitzende des Kreistages

Landrat Reinhard Frank

1. Sachverhalt

Die laufenden Gasverträge des Main-Tauber-Kreises enden zum 31.12.2020. Aufgrund des Gesamtvolumens war gemäß den Schwellenwerten der Vergabeverordnung (VgV) eine EU-weite Ausschreibung der Gaslieferung erforderlich. Die Ausschreibung wurde am 07.07.2020 im Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht.

Zehn Firmen haben sich bei der eVergabe-Plattform des Staatsanzeigers registriert und die Ausschreibungsunterlagen angefordert. Davon gaben fünf Firmen Angebote zur Submission am 14.08.2020 ab. Ein Bieter musste ausgeschlossen werden, weil er nur ein Nebenangebot ohne Hauptangebot abgab.

Der Auftrag wurde, analog der Stromausschreibung, in drei Lose geteilt: Nord (Gasnetzbetreiber Stadtwerke Wertheim), Mitte (Gasnetzbetreiber Stadtwerk Tauberfranken) und Süd (Gasnetzbetreiber Stadtwerk Tauberfranken und ÜWS). Es war den Bietern freigestellt, auf einzelne Lose oder auf alle drei Lose Angebote anzubieten.

NORD	Wesentliche Gasabnehmer der Anlieferstellen sind: Berufliches Schulzentrum Wertheim und Kloster Bronnbach
MITTE	Wesentliche Gasabnehmer der Anlieferstellen sind: Berufsschulzentrum Tauberbischofsheim und Verwaltungsgebäude
SÜD	Wesentliche Gasabnehmer der Anlieferstellen sind: Verwaltungsgebäude und Gemeinschaftsunterkünfte in MGH

Die Angebote waren als Berechnungsformel mit Indexierung zum Stichtag 05.07.2020 abzugeben. Der Preis wird dann über den Börsenpreis am Tag des Zuschlags angepasst. Zusätzlich wurde bei dem zu liefernden Erdgas der Ausgleich von CO₂-Emissionen (sog. Klima-Gas) dahingehend berücksichtigt, dass der Auftragnehmer Punkte erhält, wenn er seine CO₂-Emissionen aus der Verbrennung zu 100 % über Klimaschutzmaßnahmen neutralisiert. Emissionszertifikate werden durch die Umsetzung von Klimaschutzprojekten (z. B. Wiederaufforstung oder Erzeugung erneuerbarer Energien in Entwicklungsländern) generiert. Geeigneter Nachweis ist beispielsweise das TÜV-Zertifikat „klimaneutrale Gasverbrennung“, durch den Gold-Standard zertifizierte Projekte oder gleichwertige Zertifikate.

Ein Bieter konnte maximal 1.000 Bewertungspunkte erhalten (800 Preis, 200 Klima-Gas).

Hinweis: Gemäß § 5 VgV sind die Angebote einschließlich ihrer Anlagen auch nach Abschluss des Vergabeverfahrens vertraulich zu behandeln. Daher werden für die Namen der nicht zu bezuschlagenden Bieter Platzhalter verwendet.

Bieter		Los I	Los II	Los III
A	envitra Energie GmbH	800,000 Pkt 60.083,45 €	800,000 Pkt 234.020,46 €	800,000 Pkt 48.130,76 €
B	Bieter B	621,380 Pkt 65.770,65 €	621,380 Pkt 256.171,67 €	621,380 Pkt 52.686,58 €
C	Bieter C	161,883 Pkt 69.668,52 €	167,538 Pkt 271.022,74 €	151,302 Pkt 55.936,34 €
D	Bieter D	200,000 Pkt 77.853,38 €	Kein Angebot	Kein Angebot

Bei den oben genannten Energiekosten handelt es sich um fiktive Energiekosten. Die finalen Energiepreise 2021, 2022 und 2023 werden ab dem Tag der Zuschlagserteilung fixiert und die Verbrauchsmenge beschafft.

Netzentgelte sowie Steuern und Abgaben werden dem Auftraggeber über den gewinnenden Bieter in dessen Energierechnungen mitgeteilt. Diese Werte sind nicht verhandelbar und daher nicht Bestandteil der Ausschreibung gewesen.

Die vom zuständigen Netzbetreiber gültigen Netzentgelte werden jeweils Ende eines Jahres für das Folgejahr auf dessen Homepage veröffentlicht und ändern sich in der Regel jährlich. Gleiches gilt für Steuern und Abgaben.

Die Angebotspreise beziehen sich auf die gesamte Vertragslaufzeit von drei Jahren.

Die Verwaltung empfiehlt die Vergabe der einzelnen Lose an den jeweils wirtschaftlichsten Bieter:

Los I (Nord):	envitra Energie GmbH zum Preis von	60.083,45 €
Los II (Mitte):	envitra Energie GmbH zum Preis von	234.020,46 €
Los III (Süd):	envitra Energie GmbH zum Preis von	48.130,76 €

Unter Berücksichtigung der **derzeit** geltenden Abgaben, Umlagen und Steuern ergeben sich **voraussichtliche** Brutto-Gesamtkosten in Höhe von

Los I (Nord):	(i. M. 41.296,87 € p. a.)	123.890,62 €
Los II (Mitte):	(i. M. 160.848,18 € p. a.)	482.544,53 €
Los III (Süd):	(i. M. 33.081,49 € p. a.)	99.244,46 €

Bei der envitra Energie GmbH handelt es sich um einen reinen Energiehändler, d. h. die Firma kauft Strom und Gas ein und beliefert bundesweit Gewerbekunden, Industriekunden,

Behörden, Universitäten und Hausverwaltungen in allen Netzgebieten mit Erdgas- und Stromprodukten. Sie produziert nicht selbst. Envitra kommt ursprünglich aus Österreich, hat aber inzwischen auch eine Niederlassung in Deutschland (74235 Erlenbach bei Heilbronn).

2. Alternativen/Anträge/Anfragen

Keine.

3. Klimarelevanz

Einschätzung der Klimarelevanz:

Auswirkungen auf den Klimaschutz	positiv <input type="checkbox"/>	keine <input type="checkbox"/>	negativ <input type="checkbox"/>
----------------------------------	----------------------------------	--------------------------------	----------------------------------

Bei positiven und negativen Auswirkungen des Beschlusses bzw. der Maßnahme auf den Klimaschutz:

Treibhausgas(THG)-Ausstoß in CO ₂ -eg			
Erhebliche Reduktion <input type="checkbox"/>	Geringfügige Reduktion <input type="checkbox"/>	Geringfügige Erhöhung <input type="checkbox"/>	Erhebliche Erhöhung <input type="checkbox"/>

4. Finanzielle Auswirkungen

Die Annahme des jeweils wirtschaftlichsten Angebots führt im Vergleich (witterungsbereinigt) auf der Basis des Vorjahresverbrauchs zu einer durchschnittlichen Gaskosteneinsparung von ca. 19 % gegenüber den auslaufenden Verträgen. Die Mittel sind im Ergebnishaushalt der Jahre 2021 bis 2023 zu veranschlagen.

Verfasser/-in: Christian Wolz
Bereich/Amt: Amt für Immobilienmanagement
Dezernatsleitung: Landrat Reinhard Frank